

Protokoll der Gründungsveranstaltung Bürgerverein Essenrode e.V. vom 07.05.10

19.35 Uhr Begrüßung :

H. Nehring begrüßt alle Anwesenden.

Nach Schätzung sind ca. 130 Personen zur Gründungsveranstaltung erschienen.

H. Nehring gibt einen Rückblick wie es zu Idee eines Bürgervereins kam.

Eine erste Idee kam an Rand einer Ortsratssitzung im letzten Jahr hoch, die dann in mehreren Sitzungen Gestalt annahm. Weiteren Auftrieb gab es durch einen Gesprächstermin zum Status der Gemeinde bei Herrn v. Lüneburg mit Vertretern der Gemeinde und des Kreises.

Die Verschuldung der Gemeinde Lehre und damit verbundene Verringerung von Gemeindeaufgaben in den Ortschaften, Diskussionen zu Schulschließungen, Mittelstreichungen auch für die Feuerwehren , etc., alles das sind Punkte, die aus Sicht des Gründungskomitees für einen Bürgerverein sprechen. Der Ortsrat Essenrode hat nicht den politischen Einfluss, mit entsprechenden Forderungen und Eingaben auf die Gemeinde Einfluss zu nehmen.

Hier kommt nun der Bürgerverein ins Spiel. Ziel ist unter anderem, über eine große Mitgliederanzahl, den Ort Essenrode, gewichtig in der Gemeinde zu vertreten.

„Das Dorf kann mit einer Stimme sprechen.“

Ziel ist aber auch, hier nicht konfrontativ, sondern möglichst konstruktiv mitzuarbeiten.

Weitere Ideen die mit oder über einen Bürgerverein bewerkstelligt werden können sind:

- Mögliche Investitionen können durch einen Bürgerverein günstiger durchgeführt werden
- Bildung einer Genossenschaft, z.B. Lebensmittelgeschäft
- Förderung der dörflichen Gemeinschaft, z.B. Dorffest
- Jahreskalender

Der Bürgerverein sieht sich als Bindeglied zu den Vereinen und soll kein Ersatz dazu sein.

Hier ist jeder Einwohner aufgefordert mitzumachen und seine Ideen mit einzubringen.

20.00 Uhr

H. v. Lüneburg begrüßt ebenfalls die Anwesenden und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen zu der Gesprächsrunde im letzten Jahr und heute zur Gründungsversammlung. Das zahlreiche Erscheinen spiegelt das große Interesse der Mitbürger Essenrodes an ihrem Ort wider.

Das hohe Interesse der Öffentlichkeit übt natürlich Druck aus. Druck, dem der BV mit Taten begegnen muß.

Das Thema der kommunalen Zugehörigkeit wird ein Bestandteil des Arbeitsumfangs des Vereins werden.

Durch den BV erhalten die Gedanken und Maßnahmen einfach mehr Gehör, als durch eine Privatperson geäußert.

20.15 Uhr Pause, Eintritt Mitglieder:

In der Pause werden die Mitgliedsanträge eingesammelt und Wahlkarten ausgegeben.

Es werden 105 Mitglieder gezählt.

20.45 Uhr Satzung:

Die Satzung wird durch Frau M. Brendes und H. H. Schneider verlesen.

Die Satzung wird durch die anwesenden Mitglieder bestätigt.

Ergänzung: Während der Wahl des erweiterten Vorstands gibt es den Antrag, den erweiterten Vorstand durch bis zu drei Jugendvorstände zu ergänzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Die Satzung ist dahin gehend zu ändern.

21.00 Uhr Wahl des Vorstands:

Frau Kathrin Nehring führt als Wahlleiterin durch die Wahl des Vorstands.

Geschäftsführender Vorstand:

Als 1. Vorsitzender wird Herr Ulrich Nehring vorgeschlagen.

H. Nehring wird mit

Ja	104
Nein	1
Enthaltung	0

Stimmen als 1. Vorsitzender bestätigt.

Als weitere geschäftsführende Vorstände werden Herr Ernst von Lüneburg und Frau Yvonne Reinecke und Herr Mark Czulwik vorgeschlagen. Frau Reinecke kann an der Gründungsveranstaltung selbst nicht teilnehmen. Eine schriftliche Einverständniserklärung, im Fall der Wahl das Amt anzunehmen, liegt vor.

H. Ernst von Lüneburg wird einstimmig als 2. Vorstand bestätigt.

Als weiterer geschäftsführender Vorstand wird Frau Yvonne Reinecke mit 68 Ja Stimmen bestätigt.

Erweiterter Vorstand:

Als erweiterter Vorstand werden folgende Personen vorgeschlagen:

1. Michael Schneider
2. Gernot Bosse
3. Marianne Brendes
4. Carsten Brendes
5. Hagen Hiob
6. Mark Czulwik
7. Helmut Schneider
8. Andre Bayer
9. Iris Trappe
10. Jaqueline Bayer
11. Timo Lehrmann
12. Jonas Nehring

Frau Marianne Brendes und Herr Hagen Hiob lehnen eine Wahl in den Vorstand ab. Die restlichen Bewerber würden im Fall einer Wahl das Amt annehmen.

Aufgrund der hohen Anzahl der Bewerber um den erweiterten Vorstand entsteht eine Diskussion, ob der erweiterte Vorstand um weitere Personen vergrößert werden soll. Letztendlich stehen 3 Vorschläge zur Wahl durch die Mitglieder an.

1. Der erweiterte Vorstand besteht weiterhin aus 7 Vorständen
2. Der erweiterte Vorstand wird auf bis zu 10 Mitglieder erhöht.
3. Der erweiterte Vorstand bleibt bei der Anzahl 7 Vorstände, wird aber um bis zu 3 Jugendvorstände ergänzt.

Für den Vorschlag 1 stimmen 26 Mitglieder, für Vorschlag 2 stimmen 30 Mitglieder und für Vorschlag 3 stimmen 39 Mitglieder.

Damit steht fest, dass der erweiterte Vorstand um drei Jugendvorstände ergänzt werden soll.

Die Satzung muß entsprechend geändert werden.

Mit dieser Änderung wird die Gesamtliste der Bewerber zur Wahl gestellt.

Die Liste der 10 Wettbewerber wurde von der Mitgliederversammlung mit 100 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen bestätigt.

21.55 Uhr Festsetzung des Jahresbeitrags

Als Jahresbeitrag des Bürgervereins Essenrode wurde 12 € vorgeschlagen.

Die Mitgliederversammlung nahm einstimmig diesen Vorschlag an.

Damit wurde der Jahresbeitrag auf 12 € festgelegt.

22.00 Uhr Schließung der Sitzung

Nach der Ankündigung auf die nächste Mitgliederversammlung nach den Sommerferien und Anregungen zu einem Aushang- und Meckerkasten wurde die Sitzung gegen 22.10 Uhr geschlossen.

Ulrich Nehring
1. Vorsitzender BV Essenrode

Carsten Brendes
Schriftführer